

„KRANICHE / ŻURAWIE“ Programm für Literaturübersetzer

KRANICHE – das Austausch- und Begegnungsprogramm für deutsche und polnische Literaturübersetzer bietet von März bis April 2019 einen Einstieg ins Literaturübersetzen für die Sprachrichtungen Deutsch>Polnisch und Polnisch>Deutsch.

Das vierwöchige Arbeits- und Besuchsprogramm mit Stationen in Berlin (17.-21.3.2019), Leipzig (21.-26.3.2019), Sopot (7.4.-11.4.2019), Gdańsk (11.-14.04.2019) und am eigenen Schreibtisch (26.3.-6.4.2019) richtet sich an literarische Übersetzerinnen und Übersetzer aus Deutschland und Polen, die am Anfang ihres Werdegangs stehen. Ziel des Programms sind die Stärkung übersetzerischer Kompetenzen und die Professionalisierung in der literarischen Vermittlungsarbeit durch die Vernetzung mit Übersetzern, Autoren und Fachkräften aus dem Buch- und Verlagswesen. Die Teilnehmer lernen den Literaturbetrieb und die Übersetzungs- und Übersetzerförderung in Deutschland und Polen sowie Akteure und Aktivitäten vor Ort (z.B. Internationales Übersetzertreffen im Literarischen Colloquium Berlin, Leipziger Buchmesse, Übersetzerfestival *Found in Translation* in Gdańsk) kennen. Dabei arbeiten sie, begleitet von einer Seminarleiterin, von Mentoren und Fachleuten, an einem eigenen Übersetzungsprojekt (einzeln, in Tandems und Workshops), verschaffen sich Einblicke in die aktuelle Literatur-, Übersetzer- und Verlagsszene des Nachbarlandes und lernen vielfältige Wege der Literaturvermittlung kennen.

KRANICHE ist eine gemeinsame Veranstaltung des Goethe-Instituts Warschau und des Deutschen Übersetzerfonds, Kooperationspartner sind das Literarische Colloquium Berlin und das TOLEDO-Programm. Die Teilnehmer erhalten ein Fortbildungsstipendium von 400 Euro. Die Reisekosten zu den verschiedenen Programmorten werden übernommen, auch für die Unterkunft an den Veranstaltungsorten wird gesorgt.

Ihr Übersetzungsprojekt

Das Übersetzungsprojekt ist der deutschsprachige bzw. polnische Titel, an dem die Bewerberin / der Bewerber während der Werkstatt arbeiten möchte. Dabei ist zu beachten, dass die Übersetzungsrechte noch frei sind und die ausgewählte Autorin / der ausgewählte Autor noch keinen festen deutschsprachigen bzw. polnischen Übersetzer / keine feste deutschsprachige bzw. polnische Übersetzerin hat.

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestens eine bereits veröffentlichte literarische Übersetzung (als Buch oder in einer Zeitschrift)
- Verfügbarkeit für die gesamte Programmdauer (4 Wochen: 17.03. - 14.04.2019, inkl. individuelle Arbeit am eigenen Übersetzungsprojekt zu Hause)
- Es obliegt den Teilnehmern, sich für die Programmdauer ausreichend zu versichern.

Folgende Bewerbungsunterlagen (in polnischer oder deutscher Sprache) sind einzureichen:

- Beruflicher Werdegang (mit Publikationsliste)
- Bewerbungsbrief
- Übersetzungsprojekt: Präsentation des ausgewählten literarischen Textes (ca. eine Seite), kurze Probeübersetzung mit dem entsprechenden Originaltext (maximal 5 Seiten) und kurze Darstellung der besonderen Schwierigkeiten der eingereichten Übersetzung
- Auszug aus einer eigenen (ggf. bereits veröffentlichten) literarischen Übersetzung aus dem Deutschen bzw. Polnischen, zusammen mit dem entsprechenden Originaltext (maximal 3 Seiten).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **per E-Mail bis zum 22. Dezember 2018** an:
kraniche@uebersetzerfonds.de

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Einwilligungserklärung hinzu:

„Ich willige die Verarbeitung meiner in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen, personenbezogenen Daten für die Zwecke der Ausschreibung für das Programm KRANICHE / ŻURAWIE (gem. Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten vom 10. Mai 2018, d.h. Ges.BI 2018, Pos. 1000, und gemäß Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG – Datenschutz-Grundverordnung, DSGVO) am Goethe-Institut Warschau und am Deutschen Übersetzerfonds ein.“